

Wohnungsbrand mit zwei Leichtverletzten in Finthen

Mittwoch, den 17. März 2021 um 14:34 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 17. März 2021 um 14:59 Uhr



Die Feuerwehr Mainz wurde am Mittwoch Morgen 17.03.2021 um 06:15 Uhr über einen Wohnungsbrand in der Straße „Am Weisel“ informiert. Die Meldende berichtete über Flammen aus einem Fenster im 1. OG eines 3 geschossigen Mehrfamilienhauses.

Von der Feuerwehr-Leitstelle wurde daraufhin eine Alarmierung nach B2-Wohnungsbrand ausgelöst, bei der Kräfte von beiden Wachen der Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Finthen alarmiert wurden. Zeitgleich wurden auch der Rettungsdienst und die Polizei informiert.



Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte, hatten sich 7 der 8 Bewohner bereits aus dem

Wohnungsbrand mit zwei Leichtverletzten in Finthen

Mittwoch, den 17. März 2021 um 14:34 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 17. März 2021 um 14:59 Uhr

Haus gerettet. Der noch verbleibende Bewohner wurde im Laufe des Einsatzes von der Feuerwehr nach draußen begleitet. Zwei der drei Bewohner der Brandwohnung erlitten leichte Brandverletzungen und wurden vorsorglich vom Rettungsdienst behandelt. Eine der beiden Personen wurde mit einer Handverletzung zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert.

Die Bewohner der anderen drei Wohnungen und eine Frau aus der Brandwohnung blieben unverletzt. Das Feuer selber, ein Vollbrand eines Schlafzimmers, konnte durch den zeitgleichen Einsatz einer Drehleiter, eines Strahlrohres von außen und eines Trupps unter Atemschutz mit einem weiteren Strahlrohres im Innenangriff, schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Ca. 16 Minuten nach dem Eintreffen der Feuerwehr war das Feuer unter Kontrolle. Die Nachlöscharbeiten, Suche und Kontrolle von Glutnestern dauerte jedoch noch ca. zwei Stunden an. Dabei wurden alle Nachbarwohnungen und der Dachboden auf eine Brandausbreitung kontrolliert.

Hierzu kamen mehrere Wärmebildkameras und Mehrgasmessgeräte zum Einsatz. Die Brandwohnung ist auf längere Zeit unbewohnbar und muß komplett saniert werden. Die Bewohner kommen vorerst bei Familienmitgliedern unter.

An der Wärmeschutzdämmung (WDVS) und am Dach entstand ebenfalls erheblicher Sachschaden. Die Polizei hat die Brandursachenermittlung aufgenommen. Zur Brandursache und zur Schadenshöhe können keine Angaben gemacht werden.

Neben der Feuerwehr waren 3 Rettungswagen und mehrere Streifenwagen der Polizei im Einsatz.

(Rüdiger Zeuner-Christ)